

11, 12.7.2012

RP, 12.7.12

Olympische Bewegung

Das „**Spielecafé**“ der evangelischen Kirchengemeinde Kaldenkirchen greift bereits vor auf die Spiele in **London** in wenigen Tagen. Das wieder einmal ausgebuchte **Ferienprogramm** ist ganz den Olympischen Ringen gewidmet.

VON INGE VON DEN BRUCK

KALDENKIRCHEN Ole (7), Jos (10) und Chiara (10) kennen sich jetzt aus mit den Olympischen Spielen. Sie wissen, dass sie in diesem Jahr in London stattfinden. „Und das bereits zum dritten Mal“, erzählt Jos eifrig. Dort werden Wettbewerbe in 26 Sportarten ausgetragen, ergänzen Kinder lebhaft. Zur Einstimmung auf die 30. Olympischen Spiele haben sie bei der Ferienspielaktion des Spielecafés in Kaldenkirchen eigene T-Shirts mit den Flaggen der teilnehmenden Nationen bemalt. Jos hat die schwedische gewählt. „Wir fahren in diesem Sommer nach Schweden in Urlaub“, verkündet er stolz. Ole dagegen ist seiner deutschen Heimat treu geblieben und vertritt mit seinem T-Shirt das deutsche olympische Team.

Elisabeth Jongmanns und Angelika Witte vom Spielecafé betreuen bei der Ferienspielaktion mehr als 40 Mädchen und Jungen. „Die Zahl ist steigend, ohne unsere freiwilligen Helfer würden wir das nicht bewältigen können“, sagt Elisabeth Jongmanns. Eine freiwillige Helferin ist die erst 14 Jahre alte Julia Hausmann. Sie hat selbst an der Ferienspielaktion der evangelischen Einrichtung teilgenommen. Jetzt ist sie froh, die Mitarbeiterinnen des Spielecafés zu unterstützen, „und es macht auch noch Spaß“, sagt sie.

Straffes Programm

Angelika Witte und Elisabeth Jongmanns haben ein straffes Programm für die sieben- bis elfjährigen Kinder ausgearbeitet, in Workshops stellen sie mit ihnen Medaillen, Lorbeerkränze und T-Shirts her. „Aber Sport und Spiel stehen im Vordergrund“, erklärt die diplo-



Aus **Kalkbeton-Steinen** fertigten die Mädchen und Jungen vor dem **Spielecafé** eine Vorrichtung, in der das Olympische Feuer brennen kann. FOTO: KN

mierte Sozialpädagogin Elisabeth Jongmanns. Sie hatte zu Beginn der 14-tägigen Ferienspielaktion das olympische Feuer symbolisch aus Athen nach Kaldenkirchen getragen und im Außengelände des Spielecafés entfacht.

Jeden Morgen legen die Kinder den olympischen Eid ab, den bei der kleinen „Eröffnungsfeier“ Pfarrer Andreas Grefen vorgesprochen hatte. „Für die Kinder ist das immer noch eine sehr rührende und feierliche Angelegenheit, die sie ernst nehmen“, erzählt Elisabeth Jongmanns. Ole und Jos freuen sich unterdessen auf den Besuch des olym-

INFO

Spielecafé

Jugendeinrichtung Träger ist die evangelische Kirchengemeinde, die Orientierung an christlichen Grundwerten ist Grundlage.

Mitbestimmung und -gestaltung der Besucher sind wesentliche Faktoren. Seit Jahren nehmen stets auch behinderte Kinder teil.

Ferienspielaktion Sie ist seit vielen Jahren eine feste Einrichtung im Spielcafé, die stets nach wenigen Tagen ausgebucht ist.

pischen Museums in Köln, der gestern anstand. „Danach geht es zur ersten Disziplin, Treppensteigen im Kölner Dom“, lacht Elisabeth Jongmanns.

Natürlich werden auch olympische Sportarten ausprobiert. Am Ende der 14 Tage steht ein Olympia-Quiz auf dem Programm. Die „Sieger“ der Kaldenkirchener Olympischen Spiele werden am letzten Tag im Corso Film-Casino gefeiert. Sie erhalten eine Medaille. „Natürlich die Goldmedaille“, grinsen Ole und Jos, „denn wir haben nur goldene Medaillen gemacht“. So sind letztlich alle Kinder Sieger.